

Anlage- und VermögensberaterIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Anlage- und VermögensberaterInnen beraten Kundinnen und Kunden über eine möglichst gewinnbringende und sichere Art der Anlage ihres Bankvermögens und berücksichtigen dabei individuelle Faktoren wie Alter oder Risikobereitschaft.

Anlagen- und VermögensberaterInnen beobachten das Börsengeschehen, die Kursentwicklung von Wertpapieren (Aktien, Investmentfonds etc.) und anderer Anlageformen, das Zinsniveau und versuchen, aufgrund von Daten, Statistiken und sonstiger Marktbeobachtung zukünftige Trends beispielsweise auf Wertpapier- und Devisenmärkten oder auch Immobilienmärkten herauszufinden. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört auch das Emissionsgeschäft (Emission = Ausgabe von Wertpapieren), die Erstellung von Wertpapieranalysen ausländischer Märkte und die damit im Zusammenhang stehende Beratung der Kundinnen und Kunden.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.